Werk	Bestand	Änderung	Begründung
1. Vorsitz Versammlungen			
Wahl- und Versammlungsordnung	I.5 Leitung a. ... Anschließend wird von der Versammlung ein Versammlungsleiter und Protokollführer gewählt.	Wegfall	Versammlungsleiter wird i.A. der 1. Vorsitzende. Protokollführer ist i.A. der Schriftführer.
		Einfügung I.5 Leitung b. Der 1. Vorsitzende führt in sämtlichen Versammlungen den Vorsitz. Im Verhinderungsfalle wird er durch den 2. Vorsitzenden vertreten. c. Der Schriftführer erstellt in sämtlichen Versammlungen das Protokoll. Im Verhinderungsfalle wird ein Vertreter von der Versammlung gewählt.	
2. Änderung Geschäftsjahr			
Satzung	§20 Das Geschäftsjahr Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.	§20 Das Geschäftsjahr Das Geschäftsjahr ist vom 01.07. bis zum 30.06. des Folgejahres.	JHV findet immer im Juli statt.
3. Wegfall Jugendturnierordnung und Integration in Turnierordnung			
Satzung	§5.2. d) die Jugendturnierordnung	Wegfall	Die Jugendturniere können in die Turnierordnung integriert werden
Turnierordnung		1.1 Spielregeln: Ergänzung als zweiter Punkt - für Jugendturniere die Turnierordnung der Schwäbischen Schachjugend	
		1.5 Allgemeiner Spielbetrieb Ergänzung Jugendturniere a) - Südschwäbische Einzelmeisterschaften der Jugend b) - Südschwäbische Jugend-Mannschaftsmeisterschaften bzw. -ligen	
		1.9.1 Turniere mit Ausrichter Ergänzung - Südschwäbische Jugend-Einzelmeisterschaften	
		Einfügung 3.3 Südschwäbische Einzelmeisterschaften der Jugend 3.3.1 Der Kreisverband ermittelt die südschwäbischen Vertreter für die Schwäbische Jugendeinzelmeisterschaft. 3.3.2 Es werden mindestens fünf Runden gespielt. Turniermodus ist im Allgemeinen das Schweizer System. 3.3.3 Der Spielmodus (Anzahl der Runden, ggf. das Turniersystem) kann mit Zustimmung des Kreisspielleiters geändert werden. 3.3.4 Teilnahmeberechtigung Jeder Teilnehmer muss gemäß Nr. 1.4 spielberechtigt sein und Jugendlischer in einer der Altersklassen sein. 3.3.5 Altersklassen Die Meisterschaften finden in Altersklassen statt. Die Altersklassen werden vom Ausrichter in Abstimmung mit dem Kreisspielleiter festgelegt. 3.3.6 Titelverleihung Die Sieger erhalten den Titel „Jugend-Meister von Südschwaben in der Altersklasse U..“ des betreffenden Jahres und wird auf Verlangen urkundlich bestätigt.	
		Einfügen 5.1.2 Die südschwäbischen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften werden offen ausgetragen.	

Werk/Abs.	Bestand	Änderung	Begründung
4. Zeitgemäße Änderungen Turnierordnung			
TO		Einfügen 1.2 Gender Soweit bei den Vorschriften über die einzelnen Turniere nichts Besonderes bestimmt ist, sind von der männlichen Bezeichnung alle Geschlechter umfasst.	
TO	Titelverleihung 3.2.6, 3.3.3, 3.7.3, 4.3.5, 5.18 ... und wird urkundlich bestätigt.	.. und wird auf Verlangen urkundlich bestätigt.	Urkunden sind nicht mehr zeitgemäß und nachhaltig, alle Ergebnisse werden im Internet veröffentlicht
TO	3.5.2 Teilnahmeberechtigung Teilnahmeberechtigt sind alle Senioren/Seniorinnen mit Wohnsitz im Schachkreis Südschwaben ab folgendem Lebensalter: - Herren, das 60. Lebensjahr vollenden. - Damen, das 55. Lebensjahr vollenden.	3.5.2 Teilnahmeberechtigung Teilnahmeberechtigt sind alle Senioren/Seniorinnen mit Hauptwohnsitz im bzw. Mitgliedschaft in einem Verein des Schachkreis Südschwaben, die im betreffenden Jahr das 55. Lebensjahr vollenden.	Gleichberechtigung
5. Änderung Bedenkzeiten in der Turnierordnung			
EM Allgemein	3.1.1 Bedenkzeit ... 100 Minuten zzgl. 30 Sekunden pro Zug ...	3.1.1 Bedenkzeit Die Bedenkzeit wird vom Ausrichter in Abstimmung mit dem Kreisspielleiter festgelegt und in der Ausschreibung bekannt gegeben.	
Einzelpokal	3.4.5 Bedenkzeit	3.4.5 Bedenkzeit Die Bedenkzeiten werden vom Kreisspielleiter festgelegt und in der Ausschreibung bekannt gegeben.	
	3.4.6 ... werden anschließend drei Blitzpartien mit einer Bedenkzeit von jeweils fünf Minuten pro Spieler ...	3.4.6 ... werden anschließend drei Blitzpartien ...	Bedenkzeit wird in der Ausschreibung bekannt gegeben (siehe 3.4.5)
Mannschaftsligen	5.4.3 Bedenkzeit Die Bedenkzeit beträgt je Spieler zwei Stunden für die ersten 40 Züge und dann eine Stunde für den Rest der Partie.	5.4.3 Bedenkzeit Die Bedenkzeit beträgt in der Kreisliga Südschwaben je Spieler 90 Minuten für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie zuzüglich 30 Sekunden ab dem ersten Zug (Fischerzeit kurz). In den übrigen Ligen beträgt die Bedenkzeit je Spieler zwei Stunden für die ersten 40 Züge und dann eine Stunde für den Rest der Partie.	Anpassung an Schwabenligen
6. Mannschaftsstärke Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft			
TO	4.3.2 Mannschaftsstärke Eine Mannschaft besteht aus sechs Stammspielern und beliebig vielen Ersatzspielern.	aus vier Stammspielern	
7. Strafe bei fehlerhafter Aufstellung			
TO	5.10.3 Fehlerhafte Reihenfolge Bei fehlerhafter Reihenfolge haben alle Spieler mit niedrigerer Meldenummer als ein Spieler, der vor ihnen eingesetzt ist, ihre Partie verloren.	5.10.3 Fehlerhafte Aufstellung a) Unter fehlerhafter Aufstellung bzw. Fehlauflistung versteht man, wenn ein Spieler mit einer höheren Meldenummer vor einem Spieler mit einer niedrigeren Meldenummer aufgestellt wird. b) Die Partie eines Spielers wird als verloren gewertet, wenn an einem Brett vor ihm ein Spieler mit einer höheren Meldenummer eingesetzt wird. Sofern anstelle des Spielers, dessen Partie als verloren gewertet wurde, kein anderer spiel- oder einsatzberechtigter Spieler benannt werden kann, werden auch die folgenden Partien als verloren gewertet	Anpassung an Schwäbische TO

Werk/Abs.	Bestand	Änderung	Begründung
8. Meldungen Mannschaftsligen			
TO	5.3.2 Meldeschluss Sämtliche Mannschaftsmeldungen müssen bis spätestens 31. August des betreffenden Jahres beim Kreisspielleiter eingegangen sein.	5.3.2 Meldeschluss Sämtliche Mannschaftsmeldungen müssen bis spätestens 31. Juli des betreffenden Jahres beim Kreisspielleiter eingegangen sein. Die Meldung der Mannschaftsaufstellung muss bis spätestens 31. August des betreffenden Jahres im Ligamanager erfolgen.	Trennung von Mannschaftsmeldung und Meldung der Aufstellung
	5.3.3 Zulassung nachträglicher Meldungen (Ausnahmeregelung) Mannschaftsmeldungen, die der Kreisspielleiter erst nach dem 1. September erhält,	nach dem 31. Juli erhält	
		Einfügen 5.3.5 Ligamanager Der Schachkreis stellt im Internet einen Ligamanager bereit, mit dem sämtliche Mannschaftsligen organisiert werden können.	
	5.3.5 Meldedaten Eine Mannschaftsmeldung hat die folgenden Daten zu enthalten: a) Name, Vorname und DSB-Mitglieds-Nummer („Spielerpass-Nr.“) der Spieler (getrennt nach Stamm- und Ersatzspieler) b) Kontaktperson und -daten (Adresse, Tel.-Nr., Fax-Nr. etc.) des Vereins c) Kontaktperson und -daten der Mannschaft („Mannschaftsführer“) d) Anschrift des Spiellokals für Heimspiele e) Auskunft bzw. Wünsche hinsichtlich gleichzeitiger Austragung von Heimspielen in einer Runde	5.3.6 Meldedaten Die Meldung der Mannschaftsaufstellung erfolgt ausschließlich im Ligamanager und muss folgende Daten enthalten: a) Brettreihenfolge der Spieler e) ... sind bis zum 15. August des betreffenden Jahres dem Kreisspielleiter mitzuteilen. b) entfällt	
	5.13.1 Das Ergebnis des Wettkampfes hat der Heimverein zeitnah nach dem Ende des Wettkampfes mittels des Internet-Ergebnisdienstes bekannt zu geben. Diese Meldung kann bis maximal 2 Tage nach dem Spieltermin erfolgen.	... des Ligamanagers bekannt ... Diese Meldung muss bis maximal 1 Tag nach ...	Begriffskorrektur Durch die Meldung im Ligamanager und die Einführung des Vereinsadministrators ist die verkürzte Meldefrist gerechtfertigt.
	5.13.2 In begründeten Ausnahmefällen (z.B. fehlender Internetzugang) kann die Ergebnismeldung auch via Fax erfolgen.	entfällt	Jeder Verein hat die Möglichkeit die Ergebnismeldung auf mehrere Schultern zu verteilen.